



Heute



18°/26°C

NEWS SPORT METEO **KULTUR** DOK

SENDUNGEN A-Z

JETZT IM TV

JETZT IM RADIO



FILM & SERIEN GESELLSCHAFT & RELIGION WISSEN NETZWELT LITERATUR MUSIK KUNST BÜHNE

Fotografien von Hans Danuser

«Diese Kunst ist grosse Klasse und von internationalem Rang»

Samstag, 10. Juni 2017, 17:58 Uhr

4 2 1 3

Kommentare

Der Fotokünstler Hans Danuser gehört zu den Wegbereitern der zeitgenössischen Fotografie in der Schweiz. In einer Gesamtausstellung zeigt das Bündner Kunstmuseum Danusers Werk der letzten 35 Jahre. Stephan Kunz, Direktor des Kunstmuseums in Chur, kuratiert die Ausstellung.



1/4 Danuser gehört zu den Wegbereitern der zeitgenössischen Schweizer Fotografie – dabei hat er Bildformate gesprengt. RALPH FEINER

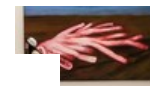
Mehr zu Kunst



Sein Steinkopf galt den Nazis als Prototyp «entarteter Kunst»



So überlistete Science-Fiction die Realität



Fünf Fragen an documenta-Kurator Adam Szymczyk



Frank Lloyd Wright träumte vom Häuschen auf dem Lande



Schwebend in eine bessere Zukunft

SRF: Sie kennen das Werk von Hans Danuser seit über 35 Jahren. Was zeichnet ihn aus?

Stephan Kunz: Er ist ein Künstler, der kontinuierlich und langsam an grösseren Werkgruppen arbeitet und sich auf eine ganz eigenständige Art und Weise mit dem Medium Fotografie auseinandersetzt.

1989 organisierten Sie eine der ersten Danuser-Ausstellungen und heute, fast 30 Jahre später die erste grosse Gesamtausstellung in Chur. Wieso gerade jetzt?

Mir war es ein grosses Anliegen, Hans Danuser in grösserem Rahmen auszustellen. Ich wusste, dass das Dünenprojekt «Landschaft in Bewegung» jetzt in eine

Zur Person

Reife kommt, dass wir es zeigen können.

Ich wollte aber keine Ausstellung mit einer einzelnen Werkgruppe, sondern einen Überblick zeigen, um herauszufinden, was ihn interessiert.

Wir haben jetzt, dank dem Erweiterungsbau, auch genügend Platz. Danuser ist in Chur geboren und aufgewachsen. Er hatte immer einen engen Bezug zum Bündner Kunstmuseum.

« Danuser will dem Medium Fotografie einen anderen Ausdruck, einen anderen Stellenwert geben. »



KEYSTONE

Stephan Kunz ist seit 2011 der Direktor des Bündner Kunstmuseums in Chur. Davor war er Kurator und stellvertretender Direktor am Aargauer Kunsthaus Aarau. Er hat zahlreiche Ausstellungen kuratiert und verschiedene Publikationen herausgegeben.

Was ist an Danusers Werk so besonders?

Er entwickelt die Fotografie entscheidend weiter und zwar in einem klaren Selbstverständnis als Künstler. Schon in den 1970er-Jahren bekam er ein Stipendium für «Kunst». Nicht für «angewandte Kunst», in der damals die Fotografie noch angesiedelt war. Danuser versteht sich als Kunstschaffender, der dem Medium Fotografie einen anderen Ausdruck, einen anderen Stellenwert geben will.

Wie hat er das erreicht?

Er hat sich auf eine formal-technische Weiterentwicklung eingelassen und die bildnerische Arbeit weg von der klassischen Reportage zu einer anderen Art von Bildverständnis entwickelt.

Er hat Bildformate gesprengt und neue Präsentationsformate gesucht. Seine «Erosionsbilder» werden zum Beispiel auf dem Boden ausgestellt und nicht an der Wand. Auch sein implizites gesellschaftliches Engagement beeindruckt.

Vor allem in den 1980er-Jahren hat er sich mit vielen Tabuthemen am Rande der Gesellschaft beschäftigt.

Es waren Themen, die sehr virulent waren, wie Atomkraft, Tierversuche, militärische Nuklearforschung oder Tod. Da versuchte er seinen Motiven in einer starken und eigenständigen Sprache ein Bild zu geben.

Später ging es um Gentechnologie. Auch da war er nicht der klassische Dokumentarist, sondern gab im Werk «Frozen Embryo» einer Forschung jenseits der Sichtbarkeit ein Bild.

Dann kam das Erosionsprojekt als Sinnbild für eine Gesellschaft, Natur, Politik in Auflösung. Dabei ist er eigenständig und sein Werk muss dechiffriert werden.

Wie hat sich sein Werk entwickelt?

Es bleibt ein Werk, das sich in grossen Werkgruppen über längere Zeit entwickelt, und zwar in grossen Zeitabständen. Das sieht man auch in dieser Ausstellung.

Wir haben die Ausstellung nicht streng chronologisch aufgebaut. Wir haben eine offene Raumstruktur gewählt mit Querverbindungen. Von der ersten Arbeit auf Marmor in den 1970er-Jahren bis zur letzten Arbeit, die er vor zehn Jahren in der Wüste Gobi begonnen und erst jetzt fertiggestellt hat.

Was schätzen sie am Künstler Danuser am meisten?

Mehr zu Danuser

Das Bündner Kunstmuseum ehrt den **Fotokünstler Hans Danuser**

Als Danuser Giacometti fotografierte: **der unbekannte Kauz**

Sendehinweis

«Landschaft in Bewegung: Der Fotokünstler Hans Danuser»

Sternstunde Kunst am 11. Juni 2017 um 11.55 Uhr auf SRF 1.

Ausstellungshinweis

Ich schätze seine eigenständige und sehr persönliche Art Kunst zu produzieren. Nicht in einer schnellen Bedienung des Kunstmarktes, sondern in seiner ihm eigenen Bedächtigkeit, lange und intensiv an gewissen Themen zu bleiben. Seine Kunst ist grosse Klasse und von internationalem Rang.

«Hans Danuser: Dunkelkammern der Photographie» im Bündner Kunstmuseum Chur vom 3. Juni bis 20. August 2017.

Das Gespräch führte Denise Chervet.

Sendung: SRF 1, Sternstunde Kunst, 11.6.2017, 11.55 Uhr.

srf/dip

4 2 1 3

Populär auf srf.ch

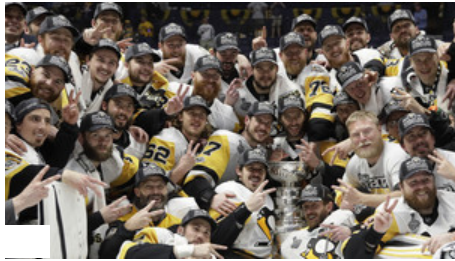


KULTUR

Töten und Sterben für ein fremdes Land

29

Männer aus aller Welt kommen ins Rekrutierungszentrum der Fremdenlegion. Hier werden sie Soldaten, für fünf Jahre.



SPORT

Pittsburgh holt die Stanley-Cup-Trophäe erneut

In einem ultraspannenden Spiel schlugen die Penguins Nashville auswärts 2:0 und gewinnen die NHL-Finalserie mit 4:2.

Kommentare

Anmelden

Kommentieren

Bitte melden Sie sich an, um Kommentare zu erfassen.

Die neusten Artikel auf srf.ch



NEWS

«Weniger Kriegshelden – mehr Selbstbestimmung»

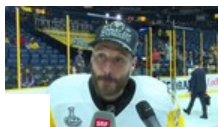
Ehemalige Rebellen lassen sich feiern. Doch der Kosovo trete in eine neue Ära, sagt Balkan-Kenner Walter Müller.



RADIO SRF 3

Headbängen für Anfänger

Tina Nägeli hat die Reize und Gefahren des Greenfield-Volkssports erforscht.



SPORT

Streit: «Es war emotional so brutal wie noch nie»

Der Berner nennt sich mit grossem Stolz Stanley-Cup-Champion – trotz dem Makel, dass er im Final nicht mittun durfte.



RADIO SRF VIRUS

Das heisseste Video vom Greenfield Festival

Sonne, Wasserschlacht, Bikinis. Nuff said.



RADIO SRF 1

Tour de Suisse: Gewinnen Sie Tickets im VIP-Fahrzeug

Sie lieben die Tour de Suisse und wollen einmal hautnah dabei sein? Schreiben Sie uns, warum Sie gewinnen sollen.



RADIO SRF MUSIKWELLE

House trifft Jodel und begeistert

«Ma chérie» von DJ Antoine verbindet als Jodel-Version Modernes und Traditionelles und wird zum Publikumsliebling.

Wer wir sind

Über SRF
Porträt
Qualität
Besucherführungen

Was wir tun

News
Sport
Meteo
Kultur
Radio SRF 1
Radio SRF 2 Kultur
Radio SRF 3
Radio SRF 4 News

Play SRF
TV-Programm
Radio-Programm
Podcasts

Wie können wir helfen

Mobile Version
Korrekturen
Verkehr
Shop

Hilfe
Kundendienst
Media Relations

12.6.2017

Fotografien von Hans Danuser – «Diese Kunst ist grosse Klasse und von internationalem Rang» - Kultur - SRF

Jobs

DOK

Radio SRF Musikwelle

Radio Swiss Classic

Zambo

Sponsoring

Radio SRF Virus

Radio Swiss Jazz

Radio Swiss Pop

[RECHTLICHES](#) [IMPRESSUM](#)

[RTS](#) [RSI](#) [RTR](#) [SWI](#) [3SAT](#)



SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft 